



Jahresbericht 2023



KFB Katholischer Frauenbund Basel-Stadt

Katholischer Frauenbund Basel-Stadt

Nonnenweg 21
4055 Basel
Tel. 061 272 35 44

info@frauenbund-basel.ch
www.frauenbund-basel.ch

PostFinance
CH89 0900 0000 4000 4187 0

Katholischer Frauenbund Basel-Stadt

Beratungsstelle für Frauen

Birmannsgasse 34, 4055 Basel
Tel. 061 272 35 39
beratung@frauenbund-basel.ch

Konzept und Layout _ grafikcontainer.ch, Luzern
Umschlag _ Veränderung
Fotos _ KFB Basel-Stadt
Druck _ Druckerei Bloch AG, Arlesheim

Inhalt

Chronik 2023	4
Präsidium	5
Beratungsstelle für Frauen	6
Geschäftsstelle	7
Soziales	8
Mütterhilfefonds	8
Frauenberatungsstelle	8
Vorstand	8
Veranstaltungen	9
Neujahrsapéro	9
Generalversammlung	9
ZMORGE von Frauen für Frauen	11
Spirituelle Spurensuche	12
SKF Schweizerischer Katholischer Frauenbund	16
SKF Delegiertenversammlung	16
SKF Bildung	16
Herbstkonferenz	16
Protokoll der Generalversammlung 2023	17
Finanzen	22
Bilanz per 31. Dezember 2023	22
Erfolgsrechnung 2023	23
Liegenschaftsrechnung	24
Revisorinnenbericht	26
Herzlichen Dank	27
Kontakte	28

Chronik 2023

- 5. Januar Neujahrsapéro
- 3. März Weltgebetstag – Liturgie aus Taiwan
- 6. März Konferenz der Kantonalverbände
- 15. März Spaziergang zur Friedenslinde, abgesagt
- 18. März Fastenkurs in der Fastenzeit, abgesagt
- 20. April Generalversammlung
 - 9. Mai Impulsreferat «Kontemplation – Beten – Meditation»
- 3. Juni SKF Delegiertenversammlung, Baden
- 13. Juni Vorständetreffen Frauengemeinschaften
- 17. Juni Impulstag Frauenbande 2.0, Zürich
 - 5. Juli Sommerspaziergang «Garten», abgesagt
- 24. August SKF Bildung «Argumentieren»
- 4. September Treffen Kantonalpräsidentinnen NW-CH in Zürich
- 17. Oktober Herbstspaziergang «Ernte, Fülle, Reife»
- 19. Oktober Sitzung Grosser Vorstand GRV
- 24. Oktober Treffen mit Vorstandsfrauen Israelitischer Frauenverein Basel
- 28. Oktober SKF Bildung «Storytelling», abgesagt
- 2. November Schutzmantelprojekt, Führung in der Predigerkirche
- 17./18. November SKF – Herbstkonferenz, Kartause Ittingen
- 3.-10. Dezember Stille in Basel mit «Stille erfahren»
- 11. Dezember 75 Jahre Menschenrechte

Sitzen in Stille – Kontemplation: jeden Dienstag (ohne Schulferien)

ZMORGE von Frauen für Frauen: jeden letzten Dienstag im Monat (ohne Schulferien)

Veränderungen

Liebe Frauenbund-Frauen,
liebe Leserinnen und Leser unseres Jahresberichtes

Im Jahresbericht blicken wir auf Vergangenes zurück und freuen uns auf Kommendes.

Im letzten Jahr erlebten wir grosse Veränderungen in der Kirche, in den Vereinen und in unserem überfrachteten Alltag. Mitgliederschwund, schwierige Vorstandssuche sowie unterschiedlich gut besuchte Anlässe lassen über Sinn und Zweck unseres ehrenamtlichen Engagements nachdenken.

Wie können wir unseren Verband in die Zukunft führen? Wie können wir etwas bewegen und wie erhalten wir Hilfe und Verstärkung für unsere Vorstandsarbeit? Das sind Fragen, die uns aktuell sehr beschäftigen.

Auch die Klientinnen auf der Beratungsstelle werden zahlreicher, da die steigenden Kosten von Miete, Energie und Lebensmitteln das Budget immer stärker belasten und ihre Lebenssituation sich verschlechtert. Wir sind daher ausserordentlich dankbar, dass wir immer wieder auf grosszügige Spenden zählen dürfen und so unkompliziert aus einer Notlage helfen können.

In unserem Kantonalverband stehen im kommenden Jahr grosse Veränderungen an. Die Geschäftsstellenleiterin, Rita Giger, wird im Juni nach fast 18 Jahren pensioniert und auch unsere Sozialarbeiterin, Monika Grass, geht Ende Juni nach über 20 Jahren auf unserer Frauenberatungsstelle in Pension. Sie hinterlassen eine grosse Lücke und es wird für den Vorstand herausfordernd, zwei solch wertvolle Mitarbeiterinnen zu ersetzen.

Wir sind jedoch voller Zuversicht, dies zu schaffen und den Verband – vielleicht anders, doch gut – in die Zukunft zu führen.

Ich danke allen herzlich für das treue und wertvolle Mitwirken und jede Unterstützung.

Christel Jost

«Partir, c'est toujours mourir un peu.»



Zu Beginn dieses Jahres kam eine Klientin, die geerbt hatte und schenkte der Frauenberatung einen Betrag. Sie habe vor vielen Jahren dank der Hilfe unserer Stelle ihre damals schwierige Situation überbrücken können und wollte das zurückgeben. Es soll nun anderen Frauen zugutekommen.

Wie in diesem Beispiel schliesst sich immer wieder ein Kreis. 2004 übernahm ich die Stelle der Sozialberatung des Katholischen Frauenbundes. Nun werde ich 2024 in Pension gehen. 20 Jahre sind eine lange Zeit. Ich habe meine Arbeit fast immer sehr gerne gemacht. Und ja, so ein Abschied ist auch schwierig, lasse ich doch einen Teil von mir zurück; eben «Partir, c'est toujours mourir un peu». Um beim Bildnis des französischen Sprichworts zu bleiben, bedeutet sterben auch, dass man einiges zurücklässt. Und so wie ich von meiner Vorgängerin den guten Geist dieser Stelle übernommen habe, wird der gute Geist wohl mit meiner Nachfolgerin weiterleben. Dabei wünsche ich ihr auf jeden Fall viel Erfolg.

In dieser Zeit konnte ich dank der Mithilfe von vielen Stellen, Stiftungen und Einzelpersonen manche Frauen und Familien unterstützen. Bei diesen Stellen bedanke ich mich herzlich für ihre tatkräftige Unterstützung. Doch, dass diese Arbeit überhaupt möglich ist, braucht es auch die Mithilfe und engagierte Unterstützung vom Frauenbund Basel und von vielen weiteren Personen, so der Vorstand des KFB, die Leiterin der Geschäftsstelle und allen Mitgliedern. Auch dafür danke ich herzlich. Einige Freundschaften aus dieser Zeit werden sicher weiterleben, eben nur mourir un peu.

Monika Grass

Adieu

Ich erinnere mich nicht mehr an jenen 1. Dezember 2006, meinen ersten Arbeitstag als Geschäftsführerin beim Katholischen Frauenbund Basel-Stadt. Wenn ich nun Mitte Jahr in Pension gehe, werden mir die vergangenen 18 Jahre jedoch in sehr guter Erinnerung bleiben. Obwohl katholisch aufgewachsen und im Blauring aktiv, kannte ich den Frauenbund und die Frauengemeinschaften nicht. Sehr vertraut waren mir jedoch administrativ-organisatorisches Arbeiten und Sorgfalt. Darüber hinaus verspürte ich ein grosses Interesse, mich in einem von Frauen geprägten Umfeld einzubringen.

In meiner Funktion lernte ich engagierte Vorstandsfrauen, Frauen aus dem Kantonal- und Dachverband sowie die Basler Pfarreien mit ihren Frauengemeinschaften und das Soziale Basel kennen. Neben der alltäglichen Büroarbeit mit Sitzungen, Protokollen, Flyern und vielem anderen, nahmen Mail und Internet



mehr und mehr Raum ein und heute informiert bereits die dritte von mir gefüllte und unterhaltene Webseite über den Frauenbund Basel-Stadt. Unvergessen werden mir die Organisation unseres 100-Jahr-Jubiläums im Jahr 2012, das Ausrichten der SKF-Mitgliederversammlung 2019 in Basel oder die Sanierung von Bädern und Küchen in der Frauenbund-Liegenschaft Birmannsgasse 32/34 bleiben. Vermissen werde ich bestimmt die vielen Begegnungen an Präsidentinnen- und Vorständetreffen der FG, die Veranstaltungen bei uns am Nonnenweg 21 sowie Weiterbildungen, Tagungen und Konferenzen des Dachverbandes und – nicht zuletzt – die äusserst angenehme Zusammenarbeit mit dem Vorstand und mit Monika Grass auf unserer Frauenberatungsstelle.

Der digitale Wandel macht auch vor dem Frauenbund nicht halt. Die rasanten Veränderungen im Bereich IT, Social Media und in der Arbeitswelt machen es mir einfacher, zu gehen. Gerne blicke ich auf wunderbare Jahre zurück und danke den Vorstandsfrauen, der Leiterin der Beratungsstelle und allen Frauenbund-Frauen für ihr Vertrauen, ihre Unterstützung und die Wertschätzung, die ich immer erfahren durfte. Erst dadurch war mein Wirken möglich. Ich freue mich, auch künftig als Einzelmitglied Teil der Frauenbande zu bleiben.

Rita Giger

Mütterhilfefonds

Der Frauenbund unterstützt aus dem Mütterhilfefonds Frauen aus Basel in akuten Notsituationen auf Gesuch hin unbürokratisch mit einem Geldbetrag von bis zu 500 Franken pro Gesuch. 2023 wurden nur 8 Gesuche gestellt, 6 konnten bewilligt werden. Insgesamt wurden Fr. 2 650.– ausgeschüttet.

Zusätzlich unterstützten wir das Flüchtlingsprojekt FRAU SEIN der Offenen Kirche Elisabethen mit Fr. 2 000.–.

Der eigenen Beratungsstelle standen 2023 Fr. 14 500.– aus dem Mütterhilfefonds zur Auszahlung an Klientinnen zur Verfügung.

Wir danken herzlich für die folgenden Spenden zugunsten des Mütterhilfefonds oder der Soforthilfe:

- Kollekten/Muttertagsopfer der Pfarreien, Fr. 2 157.–
- Kollekte Abdankung Antoinette Hegglin, Fr. 1 080.–
- Spenden Mütterhilfefonds, Fr. 7 208.–
- Auflösung FG St. Clara, Fr. 14 500.–
- Kollekte «Spirituelle Spurensuche», Fr. 670.–
- Kollekte «ZMORGE von Frauen für Frauen», Fr. 590.–
- Barspenden und Migros-Gutscheine für Soforthilfe, Fr. 9 650.–
(Elisabethenwerk St. Marien, Vinzenz-Verein, Privatpersonen)

Frauenberatungsstelle

Der Betrieb unserer niederschweligen Beratungsstelle für Frauen wird von der **RKK Basel-Stadt** mitgetragen. Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich für den Unterstützungsbeitrag von Fr. 30 000.– im Jahr 2023. Der Frauenbund schätzt es sehr, dass Kirchenrat und Synode denselben Betrag für die Jahre 2024 – 2026 erneut zugesichert haben.

Ein grosses Dankeschön geht auch an die vielen Stiftungen für die Bewilligung von Gesuchen. Dadurch konnten 2023 Fr. 79 863.– an Klientinnen in schwierigen Verhältnissen ausbezahlt werden.

Vorstand

Neben den Sitzungen des Engeren Vorstands, des Grossen Vorstands und der Generalversammlung traf sich der Vorstand zu zwei Coachings und investierte viele Stunden im Zusammenhang mit der Neubesetzung der Geschäfts- und Beratungsstelle im Jahr 2024. So fielen bei Christel Jost, Erika Büttler, Margrit Kunz-Bürgler, Monika Hungerbühler und Rosmarie Stoll-Kees wiederum rund 1000 Stunden ehrenamtliches Engagement an.

Neujahrsapéro



Einmal mehr war der Saal am Nonnenweg bis auf den letzten Platz besetzt, als Präsidentin und Vorstand Rückblick auf das vergangene Jahr hielten und auf geplante Veranstaltungen hinwiesen.

111 Jahre jung macht der Frauenbund alles, um sich für die Zukunft fit zu halten! Am Neujahrsapéro wurde er dabei unterstützt von Andrea Bettini mit einem Ausschnitt aus seinem Bühnenprogramm «Turne bis id Urne».

Beim festlichen Apéro im Anschluss war Zeit, zu plaudern, sich zu begegnen und auf ein gesundes und glückliches 2023 anzustossen.

Generalversammlung

An der mit 56 Frauen ausserordentlich gut besuchten GV 2023 wurden die statutarischen Geschäfte zügig erledigt. Leider mussten wir uns von der Frauengemeinschaft St. Clara verabschieden. Diese wurde Ende 2022, nach 153jährigem Bestehen aufgelöst, da der Vorstand nicht neu besetzt werden konnte.

Aus dem Frauenbund-Vorstand mussten wir nach sieben engagierten Jahren Zita Wunderlin ziehen lassen. Ihre liebenswürdige Art und die kreativen Ideen werden uns fehlen. Weiter Informationen können dem hinten aufgeführten Protokoll entnommen werden.

Der reiche Apéro lud einmal mehr zum gemütlichen Plaudern und Verweilen ein.



Ein Saal voll Frauen!



Linda Beck, Christel Jost,
Gisella Chiavi



Zita Wunderlin,
Christel Jost



Vorstandsfrauen und Freiwillige

ZMORGE von Frauen für Frauen

Immer am letzten Dienstag im Monat (ohne Schulferien) offeriert der Katholische Frauenbund Basel-Stadt in seinen Räumen am Nonnenweg 21 ein ZMORGE von Frauen für Frauen und bietet damit Gelegenheit, sich zu treffen und sich zu vernetzen.

Eingeladen sind alle Frauen – unabhängig von einer Mitgliedschaft oder Zugehörigkeit. Der Erlös der freiwilligen Kollekte geht an den Mütterhilfefonds des Frauenbundes.

Der Vorstand mit den freiwilligen Helferinnen freut sich, auch 2024 die Stammgäste und viele neue Teilnehmerinnen begrüßen zu dürfen.



Spirituelle Spurensuche

Mit dem Gärtner Charly Mutz konnten wir in sorgfältiger Vorarbeit den Garten am Nonnenweg 21 in einen wunderschönen Kräuter-, Beeren- und Blumengarten verwandeln: er pflanzte Himbeeren, Erdbeeren, Johannisbeeren, Salbei, Rosmarin, Eisenkraut, Thymian, Phlox, Malven, Goldmelisse, Sonnenblumen, Haagrösli, Frauenmäntel und vieles mehr. Alles lud ein zum Schauen und Schnuppern. Und auch zum Pflücken. Wir freuen uns auf viele weitere Gartensaisons!

«Und Gott, die grosse Künstlerin, machte Rosen in verschiedenen Farben...» (Christina Brudereck)

Die Merian-Gärten in der Grün 80 zeigten sich im am 17. Oktober in schönstem Herbstsonnenlicht. Eine grosse Gruppe von zwanzig Interessierten lauschten auf dem einstündigen Spaziergang den drei Impulsen zu Schöpfungsspiritualität unter einer Linde, unter einer Weide und unter einer Eiche.

«Und wie am dritten Tag der Erde das Grün aufging! Olivgrün, Türkisgrün, helles Lindgrün, Gras- und Waldgrün, Smaragdgrün, Flaschengrün, Kiwigrün... kleine Halme, starke Bäume, Blumen ...» (Christina Brudereck)



Gebet beim Gartentag
Schenk mir die Resilienz
von Schwester Brennessel und
Schwester Dorne.

Christina Brudereck

«Gerechtigkeit und Frieden küssen sich...» (Aus der Bibel)

Zum 75. Jubiläum der allgemeinen Menschenrechte lud der Frauenbund am 11. Dezember die Referentin Daniela Varga, Juristin von Amnesty International, aus Bern ein. In einem spannenden Vortrag informierte sie über die Entstehung dieser Organisation und gab uns an konkreten Beispielen einen Einblick in das vielfältige Schaffen. Sie zeigte die Dringlichkeit und Aktualität der Umsetzung der Menschenrechte auf.



ES IST ZEIT

achtsamer zu leben
wacher im Augenblick zu leben
und das Grosse im Kleinen zu sehen
anderen Menschen und der ganzen Schöpfung
mit offenem Herzen zu begegnen
und tiefe Liebe, Mitgefühl und Dankbarkeit
für das Leben zu entwickeln.

Helge Burggrave

«Ein berührendes Zeugnis der Verbundenheit» (Astrid J. Eichin)

Am 2. November erklärte die Künstlerin Astrid J. Eichin aus Lörrach einer Schar von gut 20 Interessierten ihr Schutzmantel-Projekt, das vom 1. Oktober bis zum 31. Dezember in der Predigerkirche Herberge fand. Wir sassen staunend vor dem übergrossen, begehbaren Zelt, auf dem gestickte Hände von 140 Menschen aus 17 Ländern befestigt waren, und lauschten den Geschichten der Künstlerin. Ein schöner Nachmittag!



SKF Schweizerischer Katholischer Frauenbund



SKF Delegiertenversammlung

Rund 160 engagierte Frauen aus Ortsvereinen und Kantonalverbänden, Einzelmitglieder und profilierte Gäste nahmen an der SKF-DV 2023 in Baden teil. Aus Basel waren wiederum 10 Frauen angereist. Im Fokus standen die Einführung eines neuen Delegiertensystems und der Klimaschutz. Leider ist es dem Dachverband nicht gelungen, neue Frauen zur Wahl in den Verbandsvorstand zu präsentieren.



SKF Bildung

Das Angebot «Argumentieren – souverän und überzeugend» mit der SKF Co-Geschäftsführerin Karin Ottiger fand grossen Anklang in Basel. Danke für das spannende Weiterbildungsangebot.

Herbstkonferenz 2023

Der jährlich stattfindende Austausch zwischen Dachverband und Kantonalverbänden war geprägt von grossen Themen, spiritueller Besinnung und geselligen Momenten. Mit Weitblick und Offenheit haben sich die Teilnehmerinnen künftigen Szenarien wie Regionalisierung, Fusionen oder Erschliessung neuer Finanzquellen gestellt.

Protokoll der 110. Generalversammlung

Donnerstag, 20. April 2023, 18.00 – 19.15 Uhr

Anwesende

Anwesend:	56 Personen gem. Präsenzliste
Entschuldigt:	13 Personen gem. Liste
Vorsitz:	Christel Jost, Präsidentin
Protokoll:	Rita Giger, Geschäftsführerin

1. Begrüssung

Christel Jost begrüsst herzlich zur sehr gut besuchten Generalversammlung, an welcher der Katholische Frauenbund Basel-Stadt auch seinen 111. Geburtstag feiert. Es freut sie ausserordentlich, dass sich viele Zeit dafür genommen haben, ist es doch wichtig, einen Ort zu haben, an dem man sich treffen und austauschen kann.

Besonders herzlich willkommen heisst sie unsere Gäste: Jacqueline Bloch, Maria Golovaty und Héléne Loeb-Meier vom Israelitischen Frauenverein Basel sowie Iva Boutellier aus dem Vorstand des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes und Ivana Ceniviva vom Vorstand des Kantonalverbandes Baselland.

Monika Hungerbühler denkt nach dem Entzünden der Frauenbund-Zukunftskerze an all die Frauen, die seit der letzten GV verstorben sind oder aus gesundheitlichen und anderen Gründen nicht teilnehmen können. Sie erwähnt dabei namentlich Antoinette Hegglin, die «Frau mit Hut», die wohl alle kannten und ihre Mutter, Vré Hungerbühler, die ebenfalls Frauenbund-Mitglied war. Mit einem etwas anderen «Vater-Mutter-unser» wünscht sie eine gelingende Versammlung.

Die Präsidentin dankt Monika für die Einstimmung und stellt fest, dass die Einladung zur GV und der Jahresbericht fristgerecht versandt worden sind. Eine Änderung der Traktanden wird nicht gewünscht. Als Stimmzählerin steht einmal mehr Agnes Mollenkopf zur Verfügung. Die Präsenzliste zirkuliert.

2. Protokoll der GV 2022

Das Protokoll, publiziert im Jahresbericht 2022, Seite 18, wird einstimmig genehmigt und der Protokollführerin verdankt.

3. Jahresbericht 2022

Die Präsidentin zeigt sich erfreut, dass wir im vergangenen Jahr den Einzelmitgliederanlass durchführen und mit den neun Angeboten «ZMORGE von Frauen für Frauen» und «Spirituelle Spurensuche» starten konnten.

Der Jahresbericht wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

4. Jahresrechnung und Revisorinnenbericht

Da im Vorstand nach wie vor die Vakanz der Finanzverantwortlichen besteht, präsentiert unsere Treuhänderin, Regina Joss, die Jahresrechnung, welche mit einem kleinen Verlust abschliesst. Sie erläutert die im Jahresbericht veröffentlichte Bilanz und Erfolgsrechnung 2022 und geht auf einzelne Zahlen ein. Die Sanierungen an der Birmannsgasse 32/34 sind abgeschlossen; dazu mussten die Hypotheken um Fr. 400 000.- aufgestockt werden.

Bezüglich Budget 2023 erläutert Regina, dass aufgrund höherer Kosten und weniger Einnahmen nach vielen Jahren ein erstes Mal mehr Geld aus den Mieteinnahmen der Liegenschaften für die Frauenbund-Arbeit beansprucht wird. Das Budget enthält keine speziellen Ausgaben und sieht einen kleinen Gewinn vor.

Vreni Lagger und Justine Münch haben die Rechnung 2022 revidiert. Vreni verliest den Revisorinnenbericht und dankt für die sorgfältige Arbeit unserer Treuhänderin, Regina Joss. Diese erhält von den Anwesenden viel Applaus dafür.

Die Jahresrechnung und das Budget werden genehmigt und der Treuhänderin, dem Vorstand und der Geschäftsführerin wird einstimmig Entlastung erteilt.

5. Bestätigung, Rücktritte und Verabschiedungen, Wahlen

An dieser Stelle verabschiedet die Präsidentin die FG St. Clara, welche Ende 2022 – nach 153 Jahren – aufgelöst worden ist. Vorstand und Präsidium konnten nicht mehr besetzt werden. Sie dankt den Vorstandsfrauen Gisella Chiavi und Linda Beck herzlich für das jahrzehntelange, riesige Engagement zugunsten der FG und der Pfarrei mit einem kleinen Fotobuch als Erinnerung und viel Applaus der anwesenden Frauen.

Nach 11 Jahren als Revisorin legt Vreni Lagger ihr Amt nieder. Auch ihr gebührt ein grosses Dankeschön und ein Blumenstraus.

Sylvia Debrunner hatte – als Vertreterin des Kirchenrates – seit 2013 Einsitz in der Begleitkommission der Frauenberatungsstelle. Da sie aus dem Kirchenrat vom Bereich «Soziales» zurückgetreten ist, verabschiedet sie die Präsidentin mit Blumen und einem Dankeschön aus der Kommission.

Im Kirchenrat ist der Bereich Soziales noch vakant. Bis zur Neubesetzung nimmt verdankenswerterweise die Kirchenrätin Jenny Wüst Einsitz in die Begleitkommission.

Christel Jost muss an dieser Stelle leider den Rücktritt von Zita Wunderlin aus dem Engeren Vorstand bekanntgeben. Zita war eine sehr geschätzte Vorstandskollegin. Ihre liebenswürdige Art, ihre kreativen Ideen und ihr unkompliziertes Engagement werden fehlen. Da sie explizit gewünscht hatte, kein Geschenk zum Abschied zu erhalten, lassen wir Blumen sprechen und danken mit viel Applaus für das siebenjährige Engagement.

Für die zurückgetretene Revisorin Vreni Lagger konnten wir Esther Biedermann als Revisorin gewinnen. Sie ist allen bestens bekannt und wird einstimmig gewählt.

Die beiden Revisorinnen Justine Münch und Jenny Wüst stellen sich ein weiteres Jahr zur Verfügung und werden in ihrem Amt bestätigt.

A L I S P A . C H



Alispach Malergeschäft AG | Hauptstrasse 7b | 4144 Arlesheim
Fon 061 701 93 10 | alispach.ch

BAUT UM
RENOVIERT

GIPST

MAUERT

SANIERT

DÄMMT

VERPUTZT

EGELER LUTZ AG

Die Präsidentin dankt den Revisorinnen an dieser Stelle mit einer Rose für ihre Arbeit. Gleichzeitig überreicht sie Filomena Ferraro und Regina Joss als Mitglieder der Finanzkommission eine Rose als Dankeschön für ihr Engagement.

Nun bittet die Präsidentin, ihre Vorstandskolleginnen Monika Hungerbühler, Rosmarie Stoll, Erika Büttler, Margrit Kunz und sie selbst (Christel Jost) für ein weiteres Jahr im Amt zu bestätigen – was einstimmig und mit viel Applaus geschieht. Christel bedankt sich bei ihren Kolleginnen für das Engagement zugunsten des Frauenbundes, die Unterstützung und die Zusammenarbeit. Ebenso dankt sie der Geschäftsführerin, Rita Giger und, in Abwesenheit, Monika Grass von der Frauenberatungsstelle herzlich für das grosse Engagement und die angenehme Zusammenarbeit. Sie überreicht allen eine Rose.

Leider konnte die vakante Stelle der Finanzverantwortlichen im Vorstand noch nicht besetzt werden. Die Präsidentin ist jedoch zuversichtlich, dass dies an der nächsten GV möglich ist.

6. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

7. Mitteilungen

Der Mitgliederbeitrag 2023 beträgt unverändert Fr. 30.–.

Margrit Kunz-Bürgler informiert über die Angebote im Bereich der spirituellen Spurensuche und lädt alle ein, diese rege zu nutzen.

Rosmarie Stoll gibt die weiteren Daten des «ZMORGE von Frauen für Frauen», das viel Anklang findet, bekannt und bittet, sich das Datum des Neujahrsapéros – 4.1.2024 – zu notieren.

Rita Giger informiert über geplante Änderungen bezüglich Delegierter an der DV des Dachverbandes sowie den Impulstag «Frauenbande 2.0».

8. Diverses

Iva Boutellier, Vorstand SKF, überbringt ein Grusswort des Dachverbandes. Sie lobt das Engagement des KV Basel-Stadt und informiert über die Arbeit des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes.

Die Präsidentin überreicht ihr ein süßes Dankeschön für ihr Kommen.

Christel Jost dankt an dieser Stelle der Stimmenzählerin Agnes Mollenkopf mit einer Rose und hofft, in einem Jahr wieder auf sie zählen zu können.

Sie beendet die GV 2023 mit einem grossen Dankeschön an alle für ihr Kommen und lädt zum grosszügigen Apéro – vorbereitet vom Vorstand – ein.



Wir arbeiten im und rund ums Haus

Nach über 25 Jahren Berufserfahrung im Bereich Gebäude-Service, habe ich mich im September 2015 entschlossen den Schritt in die Selbständigkeit zu wagen. Im Januar 2021 habe ich mich dann entschieden, das Familienunternehmen zu erweitern.

Heute besteht unser Team aus einer professionellen und langjährig erfahrenen Gruppe. Darunter sind Gebäudereinigung Fachpersonen, Spezialreinigung Fachpersonen und Gärtner.

Unsere Glanzpunkte im Überblick

- Hauswartung
- Wohnungsreinigung
- Winterdienst
- Räumungen
- Gebäudereinigung
- Büroreinigung
- Gartenunterhalt
- Ferienvertretungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? So zögern Sie nicht mich zu kontaktieren!



Ilenia Fandino, Eva Fandino, Michael Hodel, Monica Hodel-Fandino

GSH Gebäude-Service GmbH | Turnerstrasse 13 | CH-4123 Allschwil
Telefon 061 413 72 28 | **Mobil** 079 407 92 50 | **E-Mail** service@gs-hodel.ch | www.gs-hodel.com

Bilanz 2023

Aktiven	CHF	CHF
Flüssige Mittel		
Kasse	2 143.05	
PostFinance	19 157.51	
Banken	480 704.13	502 004.69
Verrechnungssteuer		1 530.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen		0.00
Umlaufvermögen		503 534.69
Anrechte Swisscanto		103 200.00
Sachanlagen		
Mobiliar und Einrichtungen	1.00	
Büromaschinen und EDV	1 200.00	1 201.00
Immobilie Sachanlagen		
Birmannsgasse	5 300 000.00	
Umbau Birmannsgasse	0.00	
Hegenheimerstrasse	1 218 800.00	6 518 800.00
Anlagevermögen		6 623.201.00
Total Aktiven		7 126 735.69
Passiven	CHF	CHF
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kreditoren	2 633.04	
Vorsorgeeinrichtungen	1 449.70	
Sozialleistungen	-245.35	937.99
Passive Rechnungsabgrenzungen		300.00
Hypotheken		4 100 000.00
Rückstellung für Liegenschaftsunterhalt		718 835.33
Fondskapital		
Frauenberatungsstelle	10 803.96	
Mütterhilfe	113 023.79	
Kommission für MüFaErholung	0.00	
Nachlass Burkhardt	12 500.00	
Soziale Reserven	134 003.38	270 331.13
Fremdkapital		5 090 404.45
Kapital		2 035 972.31
Jahresgewinn		358.93
Vereinskapital		2 036 331.24
Total Passiven		7 126 735.69

Erfolgsrechnung 2023

	CHF	CHF
JB Einzelmitglieder		4 020.00
JB Frauengemeinschaften		1 652.00
Spenden		722.00
Einnahmen Inserate		1 600.00
Mütterferien		0.00
Mieteinnahmen Begegnungszentrum		16 960.00
Mieteinnahmen		108 000.00
Betrieblicher Ertrag		132 954.00
Beiträge an SKF Luzern		-1 913.00
Vergabungen		-2 500.00
Einlage Frauenberatungsstelle		-26 000.00
Bruttoergebnis nach Materialaufwand		102 541.00
Personalaufwand		-66 363.50
Bruttoergebnis nach Personalaufwand		36 177.50
Begegnungszentrum	-9 312.45	
URE Sachanlagen	-660.14	
Sachversicherungen	-537.20	
Energieaufwand	-126.20	
Verwaltungsaufwand	-10 498.55	
Werbeaufwand	- 926.80	
Reise- und Repräsentationsspesen	-7 485.80	
Öffentlichkeitsarbeit	-9'204.50	-38 751.64
Betriebliches Ergebnis EBIDA		-2 574.14
Abschreibungen		-849.00
Betriebliches Ergebnis EBI		-3 423.14
Finanzaufwand	-596.73	
Finanzertrag	4'378.80	3 782.07
Jahresgewinn		358.93

Frauenberatungsstelle 2023

Lohnkosten		-45 614.00
Raumaufwand		-6'000.00
Verwaltungsaufwand		-757.80
		-52 371.80
Subventionen RKK		30'000.00
Spenden		0.00
Zuweisung KFB		26 000.00
Gewinn Frauenberatungsstelle		3 628.20

Liegenschaftsrechnung

Birmannsgasse 32/34, Nonnenweg 2 1, Basel

Liegenschaftsbilanz zum 31.12.2023	Aktiven	Passiven
Liegenschaft	5 500 00.00	
Hypothek		3 900 000.00
Eigenkapital		1 600 000.00
	5 500 000.00	5 500 000.00

Kto.Krt. Berger Liegenschaften AG 37 762.15

Betriebsrechnung 2023	Aufwand	Ertrag
Mieteinnahmen		364 014.00
Div. Einnahmen		0.00
Hypothekenzinsen	64 478.70	
Unterhalts- und Betriebskosten	31 443.10	
Renovationen	16 564.35	
Abgaben und Versicherungen	13 500.80	
Verwaltungs- und übrige Kosten (Inkonvenienzen)	17 634.30	
Betriebsgewinn	220 392.75	
	364 014.00	364 014.00

Ausschüttung an Kath. Frauenbund 292 855.60

Einlagen in Renovationsfonds 0.00

Entnahme aus Renovationsfonds 0.00

Mieterwechsel: 1 x 4.5-Zimmer-Wohnung

12.01.2024/ Berger Liegenschaften AG

Liegenschaftsrechnung

Hegenheimerstrasse 244, Basel

Liegenschaftsbilanz zum 31.12.2023	Aktiven	Passiven
Liegenschaft	700 000.00	
Hypothek		200 000.00
Eigenkapital		500 000.00
	700 000.00	700 000.00

Betriebsrechnung 2023	Aufwand	Ertrag
Mieteinnahmen		103 452.00
Nebenkostenpauschalen und div. Einnahmen		4 800.00
Hypothekenzinsen	2 899.75	
Unterhalts- und Betriebskosten	12 316.25	
Renovationen	0.00	
Abgaben und Versicherungen	4 864.70	
Verwaltungs- und übrige Kosten	6 801.90	
Betriebsgewinn	81 369.40	
	108 252.00	108 252.00

Mieterwechsel: keine

**Murii, Mutz & Bretscher
Gartenbau GmbH**



Telefon Büro / Werkhof
061 411 32 56 Arlesheim
061 843 10 15 Magden

info@mmb-gartenbau.ch
www.mmb-gartenbau.ch

Frau
Justine Münch-Metzger
Therwilerstrasse 39
4054 Basel

Frau
Esther Biedermann
Hardstrasse 135
4055 Basel

Basel, 14. März 2024

Revisorinnenbericht

In Ausführung unseres Mandates als Revisorinnen des Katholischen Frauenbundes Basel-Stadt haben wir heute die Erfolgsrechnung 2023 und die Bilanz per 31. Dezember 2023 geprüft und mit der von Frau Regina Joss geführten Buchhaltung in Übereinstimmung befunden.

Durch Stichproben haben wir uns von der Richtigkeit der getroffenen Buchungen und der ausgewiesenen Saldi überzeugt. Wir haben die Eröffnungsbilanz aufgrund des Jahresabschlusses 2022 geprüft. Die Abschlusszahlen stimmen mit den Kassa-, Post- und Bankbelegen überein.

Aufgrund unserer Revision beantragen wir, die Jahresrechnung zu genehmigen und der verantwortlichen Kassiererin, Regina Joss, unter Verdankung ihrer grossen Arbeit und der tadellos geführten Buchführung, Entlastung zu erteilen.

Die Rechnungsrevisorinnen:


Justine Münch-Metzger


Esther Biedermann

Wir bedanken uns ganz herzlich . . .

- . . . für viele aufgerundete Jahresbeiträge.
- . . . für die freiwilligen Kollekten bei der «Spirituellen Spurensuche» und beim «ZMORGE von Frauen für Frauen».
- . . . für alle Spenden zugunsten der Soforthilfe.
- . . . für die Kollekte der RKK Basel-Stadt am Muttertag.
- . . . für grosszügige Spenden zugunsten des Mütterhilfefonds.
- . . . für Subventionen und Spenden für unsere Frauenberatungsstelle.
- . . . für die Platzierung eines Inserates in unserem Jahresbericht.
- . . . für Spenden in Form von Naturalien und Dienstleistungen.



berger liegenschaften

Verwaltung von Wohn- und Geschäftshäusern

Erstvermietungen

Verkauf und Vermittlung von Liegenschaften

Planung und Durchführung von Umbauten und Renovationen

Beratung und Expertisen

Berger Liegenschaften AG
Riehenstraße 41
Postfach
CH 4021 Basel

Telefon 0041 61 690 97 00
Telefax 0041 61 690 97 17

www.bergerliegenschaften.ch

Kontakte



Geschäftsstelle

Öffnungszeiten: DI – FR, 8.00 – 12.00 Uhr

Rita Giger Stamm, Nonnenweg 21, 4055 Basel

061 272 35 44

www.frauenbund-basel.ch

info@frauenbund-basel.ch



Beratungsstelle

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Monika Grass Stoll, Birmanngasse 34, 4055 Basel

061 272 35 39

beratung@frauenbund-basel.ch

ENGERER VORSTAND EV



Präsidium

Christel Jost

christel.jost@yahoo.de

Vorstandsfrauen



Erika Büttler

erika.büttler@bluewin.ch



Monika Hungerbühler

mo.hungerbuehler@gmail.com



Margrit Kunz-Bürgler

m.buergler@sunrise.ch



Rosmarie Stoll-Kees

rosmarie.stoll@gmx.ch

GROSSER VORSTAND GRV, Präsidentinnen/Kontakte Frauengemeinschaften

St. Christophorus

Rita Sohn

rita.sohn@bluewin.ch

Heiliggeist

Rosmarie Stoll-Kees

rosmarie.stoll@gmx.ch

St. Marien

Justine Münch-Metzger

muench.justine@gmail.com

St. Michael

Margrit Fischer-Bohn

margrit.f@sunrise.ch

Weitere Mitglieder im Grossen Vorstand

Begleitkommission Beratungsstelle für Frauen

Christel Jost

christel.jost@yahoo.de

Rosmarie Stoll-Kees

rosmarie.stoll@gmx.ch

Jenny Ch. Wüst

jennybasel@bluewin.ch

Finanzkommission

Filomena Ferraro

filomena.ferraro@bluewin.ch

Christel Jost

christel.jost@yahoo.de

Regina Joss

joss@joss-treuhand.ch

Revisorinnen KFB

Vreni Lagger-Furrer

muench.justine@gmail.com

Justine Münch-Metzger

estherbiedermann@gmx.ch

Esther Biedermann-Borer

Treuhandbüro KMU Joss Treuhand GmbH

Regina Joss

joss@joss-treuhand.ch

THOMAS LUKAS brodmann GmbH

MALEN-TAPEZIEREN-SCHIMMELSCHUTZ
DECO-GEWEBE-FARBE-LEHM-PUTZE

Malerarbeiten
Bodenbeläge
Reinigungen

**... Ihr Spezialist für naturnahes Wohnen
... Leben mit Lehm**

Natel: 079 317 03 15

Schäferstrasse 11, Riehen, www.thomasbrodmann.ch, info@thomasbrodmann.ch



Wir bringen Licht
ins Dunkle



Elektrotechnik
Service und Unterhalt
Telematik
Gebäudeautomation

elektro gebhardt AG
Zürcherstrasse 65
4052 Basel
Tel. 061 312 95 95
office@ge-el.ch
www.ge-el.ch

Tradition & Innovation seit 1955

**Machen Sie Eindruck mit
Ihrem Ausdruck.**

Wir beraten Sie gerne persönlich.

Druckerei Bloch AG | Arlesheim | www.bloch.ch

blo.ch

Aus Liebe zu Basel.

Basel ist unsere Heimat. Das ist für uns Privileg und Verpflichtung zugleich. Darum engagieren wir uns täglich für eine lebenswerte und attraktive Region. Für Sie und für künftige Generationen. Von Basel. Für Basel.

www.bkb.ch



**Basler
Kantonalbank**